

Ziel dieser Unterrichtseinheit

Die Schülerinnen und Schüler lernen, mögliche Risiken bei ihrem Projekt zu erkennen und ggf. zu verringern bzw. zu vermeiden.

Verzahnung mit Studien- und Berufsorientierung: Die Schülerinnen und Schüler werden dazu angeregt, auch bei ihrer eigenen Studien- und Berufswahl Chancen und Risiken zu reflektieren.

Die Lehrkraft kann Sach-, Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen, die während der Unterrichtseinheit bei einzelnen Schülerinnen und Schülern zu beobachten sind, für spätere Rückmeldegespräche und für das Zertifikat dokumentieren.

Die Lehrkraft kann die Schülerinnen und Schüler bei ihrer Arbeit begleiten,

- indem sie die Bildung einer oder mehrerer Arbeitsgruppen anregt, evtl. die Moderation der Gruppe(n) organisiert.
- indem sie den Schülerinnen und Schülern das AB *No risk, no fun?* zur Verfügung stellt und ggf. erläutert.
- indem sie ggf. die Diskussion durch Fragen anregt :
 - *Welche Faktoren können den Projekterfolg gefährden (Zeit, Geld, Personen etc.)?*
 - *Können Risiken auf externe Partner verlagert werden?*
 - *Wer übernimmt das Risikomanagement im Projekt?*
- indem sie die Schülerinnen und Schüler dazu anregt, bei ihrer Studien- und Berufswahl Risikofaktoren zu berücksichtigen (z.B. anhand von UE 35 oder 36 aus *Studien- und Berufswahl begleiten*).
- indem sie die Schülerinnen und Schüler dazu animiert, ihre Projektarbeit in Beziehung zu ihrer persönlichen Studien- und Berufsorientierung zu setzen.

Voraussetzung

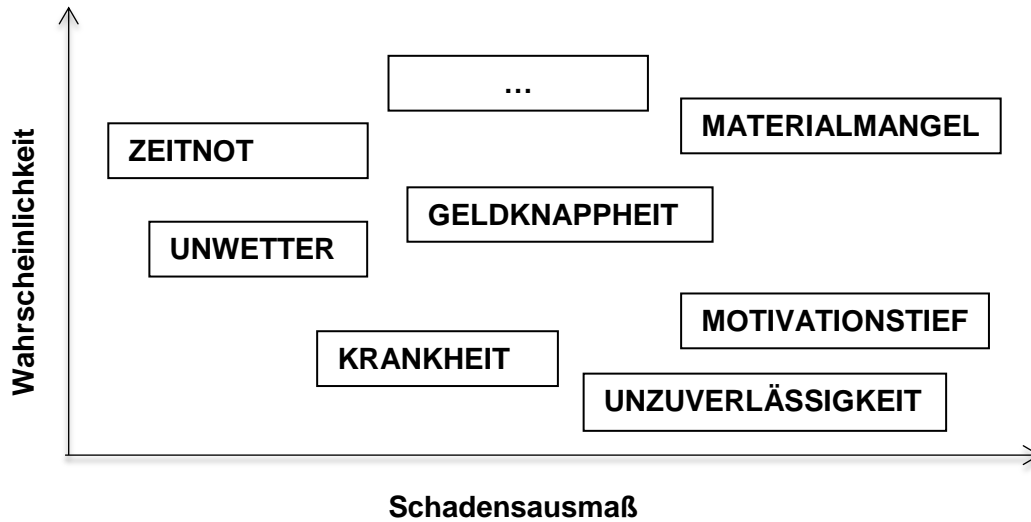
UE Zieldefinition
UE Projektstrukturplan

Materialien

- AB *No risk, no fun?*
- Moderationskarten
- Flipchart / Tafel



Bei einem Projekt sollten – im Gegensatz zum Abenteuerurlaub – Risiken vermieden werden. Dies gelingt eher, wenn man sie von Anfang an analysiert und mit allen Teilnehmern bespricht. Die Analyse eines Risikofaktors nach Eintrittswahrscheinlichkeit und Schadensausmaß kann dabei hilfreich sein.



Die folgenden Aufgaben helfen Ihnen dabei:

Sammeln Welche Risiken können bei Ihrem Projekt auftreten? Notieren Sie mögliche Risiken auf Karten.	Einschätzen Wie hoch sind Wahrscheinlichkeit und Schadensausmaß? Ordnen Sie die Karten, wie oben dargestellt, ein.	Planen Wie wollen Sie mit den Risiken umgehen? Finden Sie geeignete Maßnahmen und ordnen Sie diese den Risiken zu.
---	---	---

Und jetzt?
Einigen Sie sich auf Verfahren, die Sie anwenden, wenn Ihre Maßnahmen nicht greifen oder neue Risiken eintreten.

Und Sie?
Ist es Ihnen leichtgefallen, Risiken zu identifizieren und zu analysieren? Steht bei Ihrer Zukunftsplanung eher das Risiko oder die Sicherheit im Vordergrund? Ihre Überlegungen können Sie in Ihrem Portfolio dokumentieren.